

BUNDESGESETZBLATT

FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2004**Ausgegeben am 30. Dezember 2004****Teil II**

530. Verordnung: Aufwertung und Anpassung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 2005

530. Verordnung des Bundesministers für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz und der Bundesministerin für Gesundheit und Frauen über die Aufwertung und Anpassung nach dem Bauern-Sozialversicherungsgesetz und dem Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz für das Kalenderjahr 2005

Auf Grund

1. des § 23 Abs. 2 des Bauern-Sozialversicherungsgesetzes (BSVG), BGBl. Nr. 559/1978, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 105/2004,
2. der §§ 19 Abs. 6 und 26a Abs. 3 des Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetzes (B-KUVG), BGBl. Nr. 200/1967, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 145/2003,

wird verordnet:

§ 1. Die Hundertsätze nach § 23 Abs. 2 BSVG werden für das Kalenderjahr 2005 wie folgt festgestellt:

1. im § 23 Abs. 2 Z 1 mit 14,56845,
2. im § 23 Abs. 2 Z 2 mit 16,18718,
3. im § 23 Abs. 2 Z 2 mit 13,15207,
4. im § 23 Abs. 2 Z 2 mit 9,10532,
5. im § 23 Abs. 2 Z 2 mit 7,38542,
6. im § 23 Abs. 2 Z 2 mit 5,46317,
7. im § 23 Abs. 2 Z 2 mit 4,04681,
8. im § 23 Abs. 2 Z 2 mit 3,03511,
9. im § 23 Abs. 2 Z 2 mit 2,32691.

§ 2. Für die Zeit ab dem 1. Jänner 2005 wird auf Grund des § 19 Abs. 6 B-KUVG die monatliche Mindestbeitragsgrundlage mit 544,50 Euro und die monatliche Höchstbeitragsgrundlage mit 3 630,00 Euro festgestellt.

§ 3. Für das Kalenderjahr 2005 wird der im § 26a Abs. 2 B-KUVG genannte Betrag statt mit 16,70 Euro mit 17,08 Euro festgestellt.

Haupt Rauch-Kallat

